GEMEINDE EGELSBACH

Antrag
AN-42/2026
GRÜNE-Fraktion

Datum: 02.11.2026

1.	Bau- und Umweltausschuss	17.11.2026
2.	Haupt- und Finanzausschuss	26.11.2026
3.	Gemeindevertretung	03.12.2026

Antrag der Fraktion B‘90/Die Grünen vom 02.11.2026,
betr. "Entsiegelung und Begrünung Parkplatz August-Bebelstraße/Goethestraße"

Anlage(n):
(1) Dokument (1).pdf

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob die Gemeinde Egelsbach o.g. Fläche (siehe Bilder 1-3 im Anhang) entsiegeln und begrünen kann. Hierzu soll ein externer Planer mit der Vorlage von drei Umgestaltungsplänen beauftragt werden, mit dem Ziel den Platz in einen sogenannten „Pocket Park“ (siehe Bild 4 im Anhang) zur Verbesserung des Mikroklimas umzugestalten.

Die Pläne sollen folgende Punkte beinhalten:
- Die Gesamtkosten sollen 250.000,00 Euro nicht überschreiten.
- Es soll ausreichend Beschattung / Kühlung durch Bäume vorhanden sein.
- Begrünung durch standortgerechte Gräser, Sträucher, etc.
- Miteinbeziehung von Sitzgelegenheiten und Mülleimern
- Prüfung von Fördermittelmöglichkeiten, insbesondere aus der KfW-Förderung NKK (Natürlicher Klimaschutz in Kommunen)
- Trinkwasserbrunnenoption aufzeigen
- ggf. Pkw-Parkplätze mit Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge bzw. E-Bikes

Eine Schätzung der Planungskosten möge der Gemeindevertretung kurzfristig genannt werden, sodass diese über einen separaten Antrag in den Haushalt 2027 eingestellt werden können.

Erläuterung:

Versiegelte Flächen tragen zur Aufheizung von Ortslagen, zu Problemen bei Starkregenereignissen (Starkregenschäden) sowie zum Rückgang der Biodiversität bei. Eine Entsiegelung befestigter Flächen verbessert die Versickerung von Regenwasser und schafft Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Zudem stärkt sie das lokale Mikroklima, sprich die Temperaturen im Sommer werden gesenkt, da weniger Asphaltfläche vorhanden ist, die sich stark aufheizt und Wärme abstrahlt.

Dies ist im Hinblick auf zunehmende Hitzewellen insbesondere auch für sich draußen aufhaltende Menschen von großer Bedeutung (siehe hierzu beigefügtes Foto des Parkplatzes, auf welchem sich eine ältere Person mit Rollator fortbewegt und zum Zeitpunkt der Ortsbegehung der Hitze ausgesetzt war bzw. es sich ihr keine schattige Sitzgelegenheit bot).

Als Klimakommune hat die Gemeinde selbst Vorbildcharakter und sollte mit Blick auf die angedachte Teilnahme an der Entsiegelungsaktion „abpflastern“ eigene Flächen dafür in Angriff nehmen. Durch eine frühzeitige Beschlussfassung zum jetzigen Zeitpunkt erhält die Gemeindeverwaltung ausreichend Vorlaufzeit, um dieses Projekt in naher Zukunft anzugehen.

Damit setzt sie ein sichtbares Zeichen für Klimaanpassung und nachhaltige Flächennutzung im Sinne ihrer Bürger/innen in Zeiten der globalen Erderwärmung.

Unterzeichner:

Tobias Jäger
Fraktionsvorsitzender B‘90/Die Grünen